

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
am Donnerstag, dem 21. April 2016, um 19:30 Uhr,
im Regionalen Bürgerzentrum, Am Markt 2, in Büdelsdorf**

(Mitgliederzahl laut § 8 GKWG: 23)

Anwesend:

Vorsitzender:	Bürgervorsteher Eckert
Weitere Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter:	Frau Beyer, Herr Beyer, Herr Bredenbeck, Herr Bsdenga, Herr Diehl, Herr Faust, Herr Hartig, Herr Huep, Frau Knarr, Herr Lerbs, Frau Prange, Frau Reuter, Frau Sameisky, Herr Schulz, Herr Steins, Herr Stühmer, Herr Wensierski, Frau Wilken,
Bürgermeister:	Herr Hein
Protokollführerin:	Frau Kuhlmann
Nicht anwesende Stadtvertreterinnen oder Stadtvertreter:	Frau Dreßler, Frau Höll, Herr Heckmann, Herr Siering
Andere Anwesende:	Herr Mack, Herr Stange (Seniorenbeirat) Herr Hinrichs (Leiter des Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüros)
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	3 Personen

Bürgermeister Eckert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 11.04.2016 form- und fristgerecht zugegangen und die Stadtvertretung nach § 38 GO beschlussfähig ist.

Anschließend verabschiedet Bürgermeister Eckert die ehemalige Stadtvertreterin Uta Kroske (BWG). Er dankt ihr für ihren langjährigen und engagierten Einsatz und überreicht einen Blumenstrauß. Frau Kroske stellt heraus, dass sie ihr Ausscheiden aus der Stadtvertretung sehr bedauert. Aus gesundheitlichen Gründen sei ihr zum Zeitpunkt der Rücktrittserklärung Mitte Dezember 2015 jedoch keine andere Entscheidung möglich gewesen.

Nach dieser Verabschiedung kommt Bürgermeister Eckert auf die Tagesordnung zurück. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 14. Januar 2016
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten „Lummerland“ und „Liliput“
7. II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtische Grundschulbetreuung
8. Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche
- Sporthallenparkplatz Lorenzenweg -
9. Entgegennahme einer Erklärung über die Benennung eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden der BWG-Fraktion
10. Neuwahl einer/eines stellvertretenden Beisitzerin/Beisitzers in den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2016
- Antrag der BWG-Fraktion -
11. Bearbeitung der Ziele und Grundsätze der Stadt Büdelsdorf
- Antrag der BWG-Fraktion -
12. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Büdelsdorf
13. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Die Mitglieder der Stadtvertretung teilen keine Ausschließungsgründe mit.

2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 14. Januar 2016

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 14. Januar 2016 vor.

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Einwohner Herr Stange weist darauf hin, dass es aus seiner Sicht aufgrund unzulänglicher Verkehrsführung an der Kreuzung Eiderweg/Agnes-Miegel-Straße immer wieder zu brenzligen Situationen kommt. Grund sei, dass Fahrzeuge, die von West nach Ost die Agnes-Miegel-Straße befahren, im wenig einsehbaren Kreuzungsbereich auf die linke Fahrbahnseite wechseln, da im weiteren Verlauf der Agnes-Miegel-Straße die Fahrbahnseiten bewusst verengt sind. Damit besteht Kollisionsgefahr mit den Fahrzeugen, die von Nord nach Süd den Eiderweg befahren. Herr Stange überreicht eine Planskizze, auf welcher die Situation und Lösungsvorschläge bildlich dargestellt sind. Diese Skizze wird dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Herr Stange weist weiter darauf hin, dass der Treidelweg in bestimmten Bereichen schlecht begehbar sei, da sich bei entsprechenden Wetterverhältnissen dort sehr viel Wasser ansammelt. Dies sei bereits Thema in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am 25.01.2016 gewesen und die Verwaltung hätte damals eine Problemlösung im Frühjahr zugesagt, die bisher nicht umgesetzt worden sei. Herr Stange bittet, den Treidelweg in den Problembereichen zu verfestigen.

Bürgermeister Hein sagt zu, beide Themen in der Verwaltung zu prüfen und die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.

4. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Eckert teilt mit, dass er am Tag zuvor an der Sitzung des Projektausschusses Rendsburg-Büdelndorf teilgenommen habe. In dieser Sitzung sei vereinbart worden, dass eine Beteiligung von Büdelndorf an der Planung der Umgestaltung des Obereiderhafens erwünscht ist. Weiter sei über einen zukünftigen Haltepunkt für die Deutsche Bahn in Büdelndorf diskutiert worden.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Hein berichtet von der Gasausschreibung für die Jahre 2017 und 2018, wie bereits in der Vorlage zu dieser Sitzung beschrieben.

Den Auftrag hat der günstigste Bieter, DEG Deutsche Energie GmbH, 74235 Erlenbach erhalten. Die damit erzielten Einsparungen belaufen sich jährlich auf ca. 40.700 Euro (brutto).

Die Gas- und Stromlieferung ab dem Jahr 2019 wird im Jahr 2018 ausgeschrieben.

Bürgermeister Hein teilt weiter mit, dass das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde das Prüfverfahren der überörtlichen Prüfung (Kassen- und Ordnungsprüfung) in Abstimmung mit der Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 13.04.2016 für abgeschlossen erklärt hat.

6. II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten „Lummerland“ und „Liliput“

Stadtvertreter Wensierski berichtet kurz aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am 19.04.2016 und bezieht sich auf die in dieser Sitzung einstimmig getroffene Beschlussempfehlung.

Nach kurzer Beratung fasst die Stadtvertretung der Beschlussempfehlung folgend nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegte II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten „Lummerland“ und „Liliput“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

7. II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtische Grundschulbetreuung

Auch hierzu berichtet Stadtvertreter Wensierski kurz aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am 19.04.2016 und nimmt Bezug auf die darin einstimmig gefasste Beschlussempfehlung.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende, Stadtvertreter Hartig, lobt in diesem Zusammenhang die großartige Sitzungsvorlage zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 ausdrücklich und richtet seinen Dank an die Verwaltung, insbesondere Herrn Hoffmann.

Nach ebenfalls kurzer Beratung fasst die Stadtvertretung entsprechend der Beschlussempfehlung den nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage 2 beigefügte II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtische Grundschulbetreuung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

**8. Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche
- Sporthallenparkplatz Lorenzenweg -**

Stadtvertreterin Sameisky berichtet hierzu aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr vom 17.11.2015 und die in dieser Sitzung einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Weiter bezieht sie sich auf die Sitzungsvorlage.

Da allseits bekannt ist, dass die Verkehrsbedeutung dieses Parkplatzes mit der Errichtung des Schulneubaus entfallen ist, besteht kein Beratungsbedarf. Die Stadtvertretung fasst gemäß der Empfehlung daher folgenden

Beschluss:

Gemäß § 8 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) vom 25. November 2003 (GVBl. Schl.-H. S. 631 ff.) in der zurzeit gültigen Fassung ist die Verkehrsfläche Sporthallenparkplatz Lorenzenweg, Flurstück 24/10 tlw., Flur 4, Gemarkung Büdelsdorf, zu entwidmen, da dieser keine Verkehrsbedeutung mehr hat.

Ein Lageplan der Teilfläche war der Sitzungsvorlage als Anlage 3 beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

9. Entgegennahme einer Erklärung über die Benennung eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden der BWG-Fraktion

BWG-Fraktionsvorsitzender Bredenbeck bezieht sich auf die Sitzungsvorlage zu diesem Punkt und erklärt, dass das Ausscheiden von Frau Kroske eine Neubesetzung der Position des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden erforderlich gemacht habe und die Wahl auf Stadtvertreter Huep gefallen sei. Die Stadtvertretung nimmt diese Erklärung zur Kenntnis.

**10. Neuwahl einer/eines stellvertretenden Beisitzerin/Beisitzers in den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2016
- Antrag der BWG-Fraktion -**

BWG-Fraktionsvorsitzender Bredenbeck bezieht sich auf die Sitzungsvorlage zu diesem Punkt und erläutert, dass mit dem Rücktritt von Frau Gussew (als Stellvertreterin für die Beisitzerin Stadtvertreterin Knarr) aus dem Gemeindevwahlausschuss eine Neuwahl einer Stellvertretung erforderlich sei. Vorgeschlagen wird von der BWG-Fraktion Stadtvertreter Huep.

Unter Anerkennung des Vorschlagsrechts der BWG-Fraktion trifft die Stadtvertretung folgende

Wahl:

Der Stadtvertreter Michael Huep wird als neuer Stellvertreter der Beisitzerin Frau Eveline Knarr in den Gemeindevwahlausschuss für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Büdelsdorf gewählt.

Wahlergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

**11. Bearbeitung der Ziele und Grundsätze der Stadt Büdelsdorf
- Antrag der BWG-Fraktion -**

Der Antrag und Beschlussvorschlag der BWG-Fraktion war mit weiteren Ausführungen als Anlage 6 der Vorlage zu dieser Sitzung beigelegt worden.

Der Wortlaut des Antrages und Beschlussvorschlages:

Die Stadtvertretung der Stadt Büdelsdorf beschließt die regelmäßige Bearbeitung der „Ziele und Grundsätze“ der Stadt Büdelsdorf. Jeder Ausschuss erhält im Bereich seiner Zuständigkeit die Möglichkeit zur Fortschreibung und Überarbeitung. Die Aktualisierung der Ziele und Grundsätze erfolgt dann regelmäßig durch Beschluss.

Bürgervorsteher Eckert bezieht sich auf den am 01.03.2016 durchgeführten Workshop zur Haushaltsplanung und gibt Ausblick auf den dazu geplanten weiteren Workshop im II. Quartal 2017. Unter Berücksichtigung der mit der Verwaltung abgestimmten Vorgehensweise hält er es für sachgerecht, den Antrag der BWG-Fraktion zunächst im Hauptausschuss zu behandeln.

Nach Beratung schließen sich die übrigen Mitglieder der Stadtvertretung dieser Ansicht an und fassen folgenden

Beschluss:

Der als Anlage 6 der Vorlage zu dieser Sitzung beigelegte Antrag der BWG-Fraktion wird zur Beratung und Entscheidung an den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

12. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Büdelsdorf

Stadtvertreterin Sameisky berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr vom 25.01.2016 zum Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Büdelsdorf.

Im Anschluss fasst die Stadtvertretung entsprechend der in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr einstimmig getroffenen Beschlussempfehlung folgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Büdelsdorf wird wie folgt festgestellt:

- Bilanzsumme per 31.12.2014:	17.642.772,44 Euro
- Summe der Erträge:	1.594.438,04 Euro
- Summe der Aufwendungen:	1.499.438,04 Euro
- Jahresüberschuss:	95.000,00 Euro

2. Das Jahresergebnis 2014 (Überschuss) in Höhe von 95.000,00 Euro wird in die Rücklage eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

13. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern

Stadtvertreter Bsdenga regt an, die Geschäftsordnung für die Stadtvertretung und die Ausschüsse zu aktualisieren. Die Verwaltung sagt dies zu.

Ende der Sitzung: 20.52 Uhr



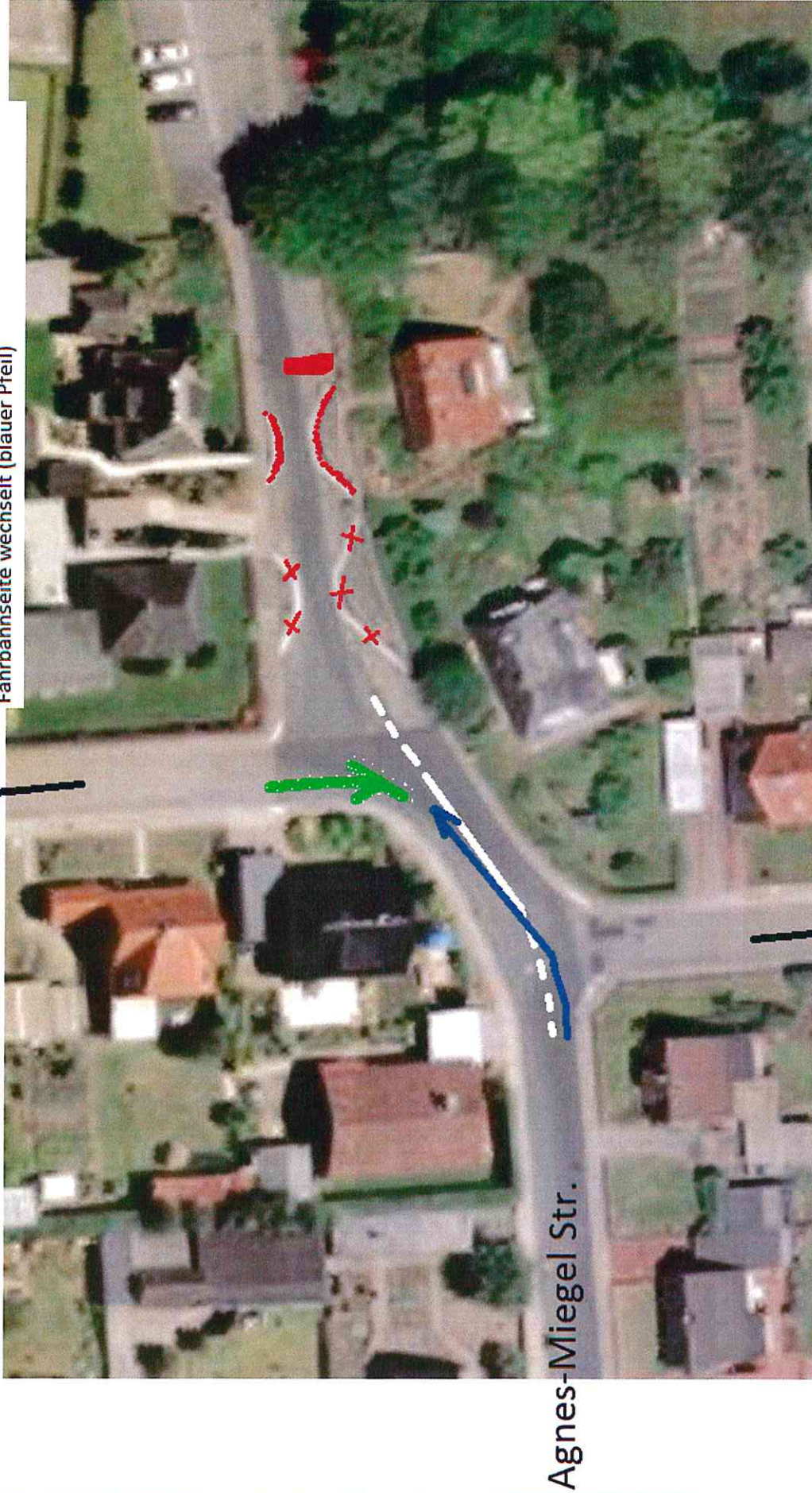
Bürgervorsteher
Horst Eckert



Protokollführerin
Simone Kuhlmann

Eiderweg

immer wieder brenzliche Situationen für den Rechtsabbieger
(grüner Pfeil), weil der entgegen kommende Verkehr nicht rechts fährt sondern
wegen parkender Autos und Fahrbahnverengung auf die linke
Fahrbahnseite wechselt (blauer Pfeil)



Agnes-Miegel Str.

Eiderweg

Vorschlag zu Verbesserung der Verkehrssituation:
Versetzen der Einengung (rot) ggf. neue Variante, neue Fahrbahntrennlinie
Folge: keine direkte Parkmöglichkeit vor AMStr.18, aber noch
um ca 10m weiter östlich